

62. Liebster Herr Jesu, wo bleibst du so lange BWV 484

1
 Lieb - ster Herr Je - su, wo bleibst du so lan - ge? Komm doch, mir

6 5 4 # 6 b 7b 6 4 # 6 6 5 #

6
 wird hier auf Er - den so ban - ge, komm doch und nimm mich, wenn

5 5 6 6b 6 5 4 # # 7 6 #

11
 dir es ge - fällt, von der be - schwer - li - chen Bür - de der

6 5 6 4 2 7 5 3 6 5 4+ 2 6 4 6 5 #

16
 Welt, komm doch, Herr Je - su! wo bleibst du so lan - ge?

6 7 5 # 6 6 6 4

23
 Komm doch, mir wird hier auf Er - den so ban - ge, so ban - ge.

6 6 5 5 5 6 6b 6 4 # 4 #

1. Liebster Herr Jesu, wo bleibst du so lange?
 Komm doch, mir wird hier auf Erden so bange,
 komm doch und nimm mich, wenn dir es gefällt,
 von der beschwerlichen Bürde der Welt,
 komm doch, Herr Jesu! |: wo bleibst du so lange? :|
 Komm doch, mir wird hier auf Erden |: so bange. :|

2. Es ist genug, Herr, darum komm zu erlösen
 meine bedrängete Seele vom Bösen,
 ich bin von Klagen und Seufzen so matt,
 und der verdrüßlichen Seelen so satt,
 komm doch, Herr Jesu! |: wo bleibst du so lange? :|
 Komm doch, mir wird hier auf Erden |: so bange. :|

3. Ich mag nicht wohnen beim sündigen Haufen
 und mit demselben den Lasterkot saufen,
 ach, drum versetz mich ins himmlische Reich,
 da ich den Engeln sei ähnlich und gleich.
 Komm doch, Herr Jesu! |: wo bleibst du so lange? :|
 Komm doch, mir wird hier auf Erden |: so bange. :|

4. Denn mit der Welt hat man immer zur Rechten
 und mit dem Teufel zur Linken zu fechten,
 draußen ist Angst, und von innen ist Streit,
 komm doch, mein Bruder, und gehe nicht weit.
 Komm doch, Herr Jesu! |: wo bleibst du so lange? :|
 Komm doch, mir wird hier auf Erden |:so bange. :|

5. Wenn ich in Nöten oft winsle und zitter,
 hörst du von weiten und siehest durchs Gitter,
 tritt doch was näher, mein Helfer, tritt her,
 weil mir die Bürde des Kreuzes so schwer.
 Komm doch, Herr Jesu! |: wo bleibst du so lange? :|
 Komm doch, mir wird hier auf Erden |: so bange. :|

6. Alles ist eitel, was unter der Sonne,
 flüchtig die Freude, vergänglich die Wonne,
 Herrlichkeit, Wollüste, Reichtum und Kunst,
 alles ist schattiger Nebel und Dunst.
 Komm doch, Herr Jesu! |: wo bleibst du so lange? :|
 Komm doch, mir wird hier auf Erden |: so bange. :|

7. Allbereit schmück ich dich, gläubige Seele,
 fülle die brennende Lampe mit Öle,
 auch um die Mitternacht fertig zu stehn
 und auf die ewige Hochzeit zu gehn.
 Komm doch, mein Bräutigam! |: wo bleibst du so lange? :|
 Komm doch, mir wird hier auf Erden |: so bange. :|